

Schwerpunkt: Bewegungs- und Gesundheitsförderung

Durch Sport werden nicht nur die motorischen und kognitiven Fähigkeiten gestärkt, sondern auch die sozialen Kompetenzen gefördert. Für einen gesunden Lebensstil haben Bewegung, Spiel und Sport eine große Bedeutung und leisten darüber hinaus einen wichtigen Beitrag zur ganzheitlichen Bildung. Im Projekt „KommSport“ wird durch die Zusammenarbeit von Kommune und zivilgesellschaftlichem Sport die Möglichkeit geschaffen, zusätzliche Bewegungszeiten einzurichten. Das Gesundheits- und Präventionsprogramm fit4future hat das Ziel, die Lebensgewohnheiten und Lebensstile von Kindern nachhaltig positiv zu beeinflussen und die Schulen bei der Entwicklung zu gesundheitsförderlichen Schulen zu unterstützen.

Ziele

Es soll mehr Bewegung in den Schulalltag gebracht werden. Dies geschieht zum einen durch Nutzung von Pausenspielgeräten, die auch im Nachmittagsbereich im Rahmen der OGS-Betreuung genutzt werden können. Den Schüler*innen sollen Freude und Spaß vermittelt werden, um sie an einen lebenslangen Sport heranzuführen. Ein gesunder Lebensstil, bei dem Bewegung eine große Rolle spielt, sollte für Kinder und ihre Eltern selbstverständlich sein. Im Rahmen einer Koch-AG lernen die Kinder nicht nur die Vor- und Zubereitung von Lebensmitteln, sondern bekommen auch Informationen über Ernährungsfragen.

Praxisansätze

- Spiel- und Sportgeräteausleihe in der Pause
- zusätzliche Bewegungsangebote in der Turnhalle im Vormittagsbereich
- Information der Lehrkräfte
- Durchführung einer Koch-AG

Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt

- Teilnahme an fit4future-Workshops
- Information der Lehrer*innen bei Konferenzen und Dienstbesprechungen
- Übernahme von organisatorischen Aufgaben bei der Ausrichtung eines Fachtages zum Thema Bildung und Bewegung

- Übernahme von Honorarmitteln und Sachkosten für die Koch-AG

Aktuelle Aussagen zu Auswirkungen bezogen auf

- die Zielgruppe: Da die Kinder jeden Tag in der Schule sind, können sie auch dort erreicht werden. Die zusätzlichen, unterschiedlichen Bewegungsangebote sollen den Schüler*innen die Vielfalt der Sportmöglichkeiten näherbringen. Die Nutzung der Spiel- und Sportgeräte in den Pausen unterstützt den Bewegungsdrang. Das Lehrpersonal wird über die Möglichkeiten der Nutzung der Spieltonne informiert, so dass Spielgeräte auch individuell im Unterricht oder bei Klassenfahrten genutzt werden können. Das Verarbeiten der Lebensmittel bei der Vor- und Zubereitung der Speisen schult den bewussten Umgang mit unserer Nahrung.
- die kommunalen Partner: Eine Zusammenarbeit mit dem organisierten Sport vor Ort wird intensiviert. Übungsleiter*innen und Trainer*innen der Sportvereine bieten in der Schule Bewegungsangebote an.
- den Stadtteil: Die Kooperation mit ortsansässigen Vereinen und das Kennenlernen des Sportangebotes kann die Kinder motivieren, sich einem Verein anzuschließen und dadurch die Bewegungszeit zu vermehren.

Fazit

Bislang konnten zwei zusätzliche Bewegungsangebote an der Petri-Grundschule installiert werden. Die Fachverbände Handball und Turnen unterstützen die Maßnahme und bieten den Kindern somit die Chance, ihr Bewegungsrepertoire zu erweitern. Die Spielgeräte werden in den Pausen begeistert genutzt. Beim ersten Durchlauf der Koch-AG werden Kinder berücksichtigt, die beim Mittagessen wählerisch sind oder vieles verweigern.